

Die Frau im Mittelpunkt und geschützt vor Gewalt

Frauenforum bietet alles unter einem Dach und hilft in schwierigen Lebenslagen

Von Yvonne Schütze-Fürst

UNNA ■ Egal, ob häusliche Gewalt, sexualisierte Gewalt, Hilfsbedürftigkeit nach Scheidung oder einfach nur Probleme, das eigene Leben in die eigenen Hände nehmen zu können – das Frauenforum Kreis Unna steht mit seinen vielen Angeboten Frauen und Mädchen rund um die Uhr zur Verfügung.

Nach dem Umzug in einen Neubau in Unna, in dem alle Angebote gebündelt unter einem Dach angeboten werden, ist mittlerweile der Alltag eingezogen. Ein Alltag, der betroffen macht, wenn klar wird, welche Schicksale sich hinter den Angeboten verbergen. Für die Geschäftsführerin des Frauenforums, Birgit Unger, und ihre 18 Mitstreiterinnen ist das aber auf gar keinen Fall ein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken oder zu verzweifeln. Ganz im Gegenteil. Seit Februar dieses Jahres konnte neben dem Angebot des Frauenhauses, der Frauenräume (einer teilstationären Einrichtung) und der Frauen-



Krisensituationen kommen nicht nur während der üblichen Bürozeiten vor. Das Frauenforum bietet mit dem Krisentelefon eine Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit. Ankommende Gespräche werden auf das Handy der Dienst habenden Mitarbeiterin umgeleitet.

■ Foto: dpa

übernachtungsstelle für Wohnungslose ein weiterer Baustein, nämlich das ambulante Wohnen, eingerichtet werden. Seit Februar 2010 gibt es dieses Angebot, das 2007 mit einem Landesmodellprojekt begonnen hat. Im August endete das Projekt, das aber nun mit sechs Plätzen weitergeführt werden kann. Nicola Urbaniak kümmert sich um die Frauen, unterstützt sie in allen Lebens-

lagen. Ob beim Gang zum Arzt oder zu Ämtern, Urbaniak hilft den Frauen, das Alleinleben zu lernen.

Besonders zufrieden ist das Frauenforum aber auch damit, dass durch den Umzug die Lebenssituation im Frauenhaus verbessert wurde. 20 Betten stehen bereit. Den Frauen stehen nun Doppelzimmer zur Verfügung, und auch die Kinder sind gut untergebracht. Gerade für den

Kontakt

- **Geschäftsstelle des Frauenforums**, Tel. 02303/778910
- **Frauen- und Mädchenberatungsstelle** mit der Fachstelle zu häuslicher Gewalt, der Fachstelle zu sexualisierter Gewalt sowie dem **Frauenkrisentelefon**, Tel. 02303/82202
- **Frauenhaus**, Tel. 02303/789150
- **Frauenübernachtungsstelle**, Tel. 02303/7789130
- **Frauenräume**, Tel. 02303/7789140

Nachwuchs möchte sich das Frauenforum in nächster Zeit verstärkt einsetzen. „Wir haben noch Kellerräume, die umgebaut werden könnten“, sagt Birgit Unger und denkt da an Bewegungsräume, Werkkeller oder Hobbyraum. Doch auch dazu braucht das Frauenforum Geld. Spenden sind besonders willkommen und können auf ein Konto bei der Sparkasse eingezahlt werden: Konto-Nummer 39792, Bankleitzahl 44350060.



Birgit Unger, Sabine Boldt, Nicole Urbaniak, Elfie Saue-Droste, Magdalena Warnsing, Christina Schulz und Martina Ricks-Osel (v.l.n.r.) setzen sich beim Frauenforum für die Belange von Frauen und Mädchen ein. Sie bieten Beratung, Hilfestellungen, Übernachtungsmöglichkeiten und Schutz, sind rund um die Uhr über das Krisentelefon zu erreichen. ■ Foto: Schütze-Fürst